



Klima-, Umwelt- und Lärmschutz e.V. · Hechtsheimer 95 · 55131 Mainz

## Initiative Klima-, Umwelt- und Lärmschutz im Luftverkehr e.V.

Hechtsheimer Str. 95  
55131 Mainz

**1. Vorsitzender: Dr. Lars Nevian**  
Telefon: 0178 7336687

info@klima-umwelt-luftverkehr.de  
www.klima-umwelt-luftverkehr.de  
www.fluglaerm-mainz.info

## Presseerklärung

Mainz, den 13.10.2024

### "Das unerträgliche Gejammer der Luftfahrtindustrie"

Das Flugzeug ist das mit weitem Abstand klima- und umweltschädlichste Verkehrsmittel. Dennoch wird es mit steuerfreiem Kerosin und einer Befreiung von der MwSt. auf internationalen Flügen subventioniert. **Diese Subventionen belaufen sich allein in Deutschland auf jährlich ca. 13 Mrd. Euro. Ein klimaneutrales Fliegen ist dagegen nicht in Sicht.** Elektrische Antriebe sind ebenso zu schwer wie Tanks für grünen Wasserstoff, der zudem an weltweit allen Flughäfen beständig bei Minus 253 Grad gelagert werden müsste. Die Produktion einer bedarfsgerechten Menge an synthetischem Kerosin oder sonstigem nachhaltigem Kerosin gleicht einer Fata Morgana. **Dabei beträgt der Anteil des Luftverkehrs am Klimawandel bereits 6% mit stark steigender Tendenz.**

Dennoch jammern Industrie- und Verbandsvertreter die Tage über zu hohe „Standortkosten“, insbesondere die sehr moderate Luftverkehrssteuer und die inzwischen kostendeckenden Flughafen-, Sicherheits- und sonstigen Gebühren für teils staatliche Dienstleistungen rund ums Fliegen. Um ihrer Forderung nach einer deutlichen Senkung der „Standortkosten“ Nachdruck zu verleihen kündigte zunächst Ryanair eine Kürzung des Flugangebots in Deutschland um 12% für 2025 an. Eurowings folgte mit der Ankündigung, im kommenden Sommer etwa 1000 Flüge am Hamburger Flughafen zu streichen. **Es dauerte keine 24 Stunden bis konservative Politikkreise hierin einen „Schlag für den Wirtschaftsstandort Hamburg“ sahen und vor einem Verlust von „Tausenden Arbeitsplätzen in der deutschen Luftfahrt“ warnen.**

**Wie einfältig und durchschaubar derartige politische (besser lobbyismusgetriebene) Manöver sind, zeigt sich bei genauer Betrachtung der Zahlen.** Die Streichung von 1000 Flügen am Hamburger Flughafen während des Sommerflugplans bedeutet eine Reduzierung des Flugangebots um ca. 4-5 Flüge am Tag. 1000 Flüge entsprechen etwa 0,8% der Flugbewegungen am Hamburger Flughafen. **Die angeblich hohen Standortkosten erlauben es Eurowings aktuell weiterhin, Flüge von deutschen Flughäfen ins europäische Ausland ab EUR 34,99 (Anlage) anzubieten. Ryanair bietet ab dem Flughafen Hahn Flüge ab EUR 16,99, nach Gran Canaria gerade mal für EUR 19,99 (Anlage) an.** „Das Gejammer der Luftverkehrswirtschaft über hohe Standortkosten ist an Peinlichkeit kaum mehr zu

Vorsitz: Dr. L. Nevian | B. Appelt | Kassierer: E. Stufler | Beisitzer: Prof. Dr. Th. Münzel, Dr. K. Marx, F. Hoffmann, H. Schulz  
Vereinsitz: Mainz | Vereinsregister-Nr.: VR 40870 | Steuer-Nr.: 26/674/13096 | Gemeinnützigkeitsbescheid: 21. Juli 2020  
Konto | Mainzer Volksbank: IBAN: DE44 5519 0000 0813 3510 12 | BIC: MVBMD55

überbieten. **Schlimmer wiegt jedoch, dass sich Politiker vor den Karren der Luftverkehrswirtschaft spannen lassen.** Eine Reduzierung der Standortkosten wäre letztlich mit weiteren Subventionen des extrem klima- und umweltschädlichen Luftverkehr verbunden“, erklärt die Initiative Klima-, Umwelt- und Lärmschutz im Luftverkehr e.V. („Initiative“). **„Wir fordern vielmehr bis zur Einführung einer Kerosinsteuer eine deutliche Erhöhung der Luftverkehrssteuer und die massive Erhöhung der lärmabhängigen Flughafenentgelt für Flüge nach 22 Uhr und vor 6 Uhr, um faktisch ein 8-stündiges Nachtflugverbot für die Flughafenanwohner zu erreichen“**, ergänzt die Initiative mit Blick auf die erheblichen Gesundheitsschäden der Flughafenanwohner durch Fluglärm aber auch Ultrafeinstaub.

Initiative Klima-, Umwelt- und Lärmschutz im Luftverkehr e.V. (IKUL)

Hechtsheimer Strasse 95

55131 Mainz

[www.klima-umwelt-luftverkehr.de](http://www.klima-umwelt-luftverkehr.de)

Vorstand:

Dr. Lars Nevian (Vorsitzender)

Bettina Appelt (Stellv. Vorsitzende)

Erwin Stufler (Finanzen)

Gez. Für den Vorstand

Lars Nevian